

12. Christoph Kolumbus

will nach Indien und entdeckt Amerika.

I.
a) Bedeutung
Indiens.

Wie Europa, so streckt auch Asien im Süden drei Halbinseln aus: Arabien, Vorder- und Hinterindien. Am bedeutendsten ist Vorderindien. Das Land ist außerordentlich fruchtbar. Hier gedeihen viele Pflanzen, die bei uns nicht vorkommen, z. B. Reis, Zuckerrohr, Pfeffer, Baumwolle; Seide, Elfenbein, kostbare Perlen gibt es in reicher Fülle.

b) Der Weg
nach Osten ist
beschwerlich.

Seit vielen Jahrhunderten, namentlich seit den Kreuzzügen, wurden diese Erzeugnisse nach Europa gebracht. Das kostete viele Mühe und Arbeit. In Indien lud man die Waren auf Schiffe und fuhr sie durch das Rote Meer bis zur Landenge von Suez. Hier wurden sie ausgeladen und Kamelen aufgebürdet, die sie bis zum Mittelmeer schafften. Dort brachte man sie wieder auf Schiffe, die sie nach den Häfen Italiens, Frankreichs oder Spaniens beförderten. Von Venedig nach Genua schafften sie die Kaufleute auf Wagen in die deutschen Handelsstädte Augsburg und Nürnberg. Der Handelsverkehr mit Indien war also sehr umständlich und beschwerlich. Daher suchte man einen bequemeren Weg.

II.
a) Kolumbus
will in westl.
Richtung
nach Indien.

Um das Jahr 1450 wurde bei Genua Christoph Kolumbus geboren. Sein Vater war Wollweber und Gastwirt. Diesem half der Sohn in seinem Handwerk. Wohl besuchte der kleine Christoph die Zunftschule, aber eine bessere Bildung hat er nicht erhalten. Mit großem Fleiß und mit vieler Ausdauer vertiefte er sich in geographische Schriften und suchte sich Kenntniss in den Wissenschaften zu erwerben, die für einen tüchtigen Seemann nötig sind. Wie viele Männer damaliger Zeit beschäftigte er sich gern mit dem Gedanken, einen bequemen Wasserweg nach Indien zu entdecken. Endlich glaubte er, diesen Weg gefunden zu haben. Er sagte sich: „Die Erde ist eine Kugel. Man kann also um die Erde fahren. Wenn ich von Genua aus durch das Mittelmeer immer weiter nach Westen fahre, muß ich schließlich an die Ostküste Indiens gelangen.“ Der Gedanke war richtig; aber daß im Westen zwischen Europa und Indien noch ein Land lag, das wußte er nicht. Er glaubte, das Meer reiche von Europa bis Asien.

b) Er entdeckt
Amerika.

Kolumbus faßte den Entschluß, die Probe auf die Richtigkeit seiner Idee zu machen. Da es ihm aber an dem nötigen Gelde gebrach, die Reise auszuführen, wandte er sich unter Darlegung seiner Pläne an seine Vaterstadt Genua. Diese wies ihn ab. Ebenso erging es ihm in Venedig. Man hielt ihn für einen Planemacher und Abenteuerer. Da wandte er sich an den König von Portugal und zuletzt an den König Ferdinand von Spanien und dessen Gemahlin Isabella. Mehrere Jahre dauerte es, bis ihm das Königspaar im Vertrauen auf seine Klugheit und Tüchtigkeit drei Schiffe mit 124 Mann Besatzung stellte. — Am 3. August 1492